



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bayerische Tafeln brauchen staatliche Unterstützung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die bayerischen Tafeln dauerhaft bei der Weiterentwicklung ihrer Logistik zu unterstützen, indem die Förderung einer bzw. eines hauptamtlichen Beschäftigten in der Logistik ermöglicht wird.

Begründung:

Die Tafeln stehen derzeit vor Herausforderungen. Sie erleben einen Ansturm an Kundinnen und Kunden, denn wegen gestiegener Lebenshaltungskosten sind immer mehr Personen auf die Unterstützung durch Tafeln angewiesen. Auch viele Geflüchtete aus den ukrainischen Kriegsgebieten werden über die Tafeln mit Lebensmitteln versorgt. Gleichzeitig sinkt die Menge der gespendeten Lebensmittel und die Ausgaben für Energie- und Kraftstoffkosten steigen.

Die Tafeln leisten nur einen ergänzenden Beitrag zur Unterstützung ihrer Kundinnen und Kunden, denn sie sind nicht für die Grundversorgung zuständig. Dennoch übernehmen die Tafeln wichtige gesellschaftliche Aufgaben, sie sorgen für sozialen Ausgleich und bewahren gute Lebensmittel vor der Tonne. Die Tafeln werden in überwiegendem Maße von Ehrenamtlichen betrieben, die derzeit von einer erheblichen Mehrbelastung durch den hohen Ansturm an Kundinnen und Kunden betroffen sind. Eine besondere Anforderung für die Tafeln besteht in der Weiterentwicklung der Logistikketten. Die notwendigen Fahrten zum Einsammeln und Verteilen der Lebensmittel können nicht allein durch Ehrenamtliche gestemmt werden, sondern sollten durch eine hauptamtliche Beschäftigte bzw. einen hauptamtlichen Beschäftigten übernommen werden.